

Davide Piras
Zeughausstrasse 2
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
Herr Peter Portmann
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 12. Juni 2015

Interpellation **Werden Krienser Vereine obdachlos?**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Vereine nehmen eine zentrale Rolle in unserer Gemeinde ein. Die über 100 Krienser Vereine fördern das gesellschaftliche Zusammenleben. Ihre Freiwilligenarbeit erstreckt sich über alle Sparten, sei es Sport, Kultur, Religion, sowie soziale und politische Institutionen. In der Schweiz werden jährlich 640 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Bricht man die Stunden auf Kriens runter (Bevölkerung CH: 8.081 Mio. / Kriens: 27'053) leisten Krienserinnen und Krienser jährlich 2.1 Mio. Stunden auf freiwilliger Basis! Sie verdienen die Wertschätzung der Gesellschaft sowie Unterstützung der öffentlichen Hand.

Mit der neuen Zentrumsüberbauung verlieren einige Krienser Vereine ihre Räumlichkeiten. Nun sind Alternativen gefragt. Die Gemeinde bietet bei der Suche von neuen Räumlichkeiten ihre Hilfe an und hat ein entsprechendes Dokument (siehe www.kriens.ch ¹) zusammengestellt. Jedoch bietet die Gemeinde darin nur Räume für Veranstaltungen an. Es fehlt dabei das Angebot von Material-, Übungs- oder Aufenthaltsräume zur vorübergehenden oder dauerhaften Miete als Ersatz für die Räumlichkeiten im bestehenden Gemeindeschuppen und Teiggi-Areal.

Das überwiesene Postulat der JcVP (Nr. 168/2010) hatte bereits im Jahr 2010 den Gemeinderat beauftragt, im Rahmen der Zentrumsüberbauung eine angemessene Zwischenlösung für die Vereinsräumlichkeiten zu prüfen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

1. Wie ist der heutige Stand der Zwischenlösungen? Konnte die Gemeinde den betroffenen Vereinen eine Zwischenlösung anbieten?
2. Wie verfährt die Gemeinde bei Anfragen von Vereinen und welche Dienststelle ist zuständig?
3. Welche Anfragen sind offen und in welcher Frist werden die offenen Anfragen behandelt?
4. Besteht eine Warteliste? Nach welchem Prinzip werden die Räume verteilt (z.B. first come, first served)?

¹ http://www.kriens.ch/dl.php/de/552e21add41ff/Zentrum_Ersatzraeumlichkeiten.pdf

5. Welchen Vereinen konnte bereits ein Raum zugesichert werden? Handelt es sich um eine Zwischenlösung oder konnte bereits eine langfristige Lösung gefunden werden?
6. Stehen mit dem neuen Zentrum genügend Räumlichkeiten zu Verfügung, um alle Raumbedürfnisse der Vereine abzudecken?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüße



Davide Piras